

**Frage an Stadträtin Elke Kahr**

eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2017

von

**GRin Tamara Ussner**

**Betreff: Informationen zu Lärmmessung**

Sehr geehrte Frau Stadträtin,

im Zuge der Sanierung und des Umbaus der Linie 1 wurden die bestehenden Rasengleise durch Schottergleise ersetzt. Mein Kollege Karl Dreisiebner thematisierte dies im Gemeinderat und forderte den Erhalt der Rasengleise als feinstaubbindende, lärmschonende und luftverbessernde Maßnahme. Leider wurde der erste Abschnitt trotz aller Argumente mit Schottergleisen realisiert.

Bei der Bezirksversammlung in Mariatrost am 20.11.2017 wurde intensiv über die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen bei der Straßenbahnlinie 1 diskutiert. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie für die nächsten Bauabschnitte (geplanter Beginn Ostern 2018) Verschlechterungen möglichst verhindert werden könnten. Die Kritikpunkte bei der Sanierung und beim Ausbau der Straßenlinie 1 waren unter anderem:

* die erhöhte Lärmbelastung auf den bereits fertig sanierten Abschnitten
* keine ausreichende Auskunft von den anwesenden Vertretern der Holding auf mehrere Fragen

Vom Vertreter der Holding wurde bei der Bezirksversammlung ausgeführt, dass sich die

vorgenommenen Lärmmessungen bei den fertiggestellten Abschnitten im zulässigen Bereich bewegen würden und erst durch das Schotterbett wäre der Lärm überhaupt erst wahrnehmbar. Diese Daten wären jedoch erst im Frühling für die Anwohner\*innen einsehbar.

Daher richte ich an Sie folgende Frage:

**Warum werden die Daten aus der Lärmmessung im Zusammenhang mit dem Umbau bei der Straßenbahnlinie 1 der Bezirksbevölkerung erst im Frühling 2018 zugänglich gemacht, also zu einem Zeitpunkt, an dem bereits mit dem nächsten Bauabschnitt begonnen wird?**